

Redaktion FORUM-Schulstiftung und Lehrerfortbildung

Schulstiftung der  
Erzdiözese Freiburg

Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg • Münzgasse 1 • 79098 Freiburg

Kirchliche Stiftung  
des öffentlichen Rechts

Münzgasse 1  
79098 Freiburg  
Telefon: 0761 / 2188-564  
Telefax: 0761 / 2188-556

e-Mail: christoph.klueppel  
@schulstiftung-freiburg.de

An die

Kolleginnen und Kollegen

der Katholischen Freien Schulen

in der Erzdiözese Freiburg

28.01.2011

Sehr geehrte, liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten auf die folgende Fortbildungsveranstaltung hinweisen:

## Netzwerk BioEthik - Diskurslernen

Bioethische Diskurse im Unterricht am Beispiel der Stammzellforschung

Fortbildungsseminar von Montag, 21. bis Dienstag, 22. März 2011 im Geistlichen  
Zentrum St. Peter/Schwarzwald

Haben Embryonen Rechte? Stehen „moralische Partikularinteressen“ dem Fortschritt der Wissenschaft und den Heilungschancen für schwerkranke Menschen im Weg? In welche Gesellschaft führt uns eine Absenkung des Schutzstandards für frühe Formen des Lebens?

Die öffentliche Debatte über die Forschung an humanen embryonalen Stammzellen wurde in der Vergangenheit stets kontrovers und zum Teil sehr emotional geführt. Hieran zeigt sich, dass Fragestellungen im Zusammenhang von Beginn und Ende des menschlichen Lebens besonders geeignet sind, die Verschiedenheit von Wertsystemen und Abwägungskriterien sichtbar zu machen, nach denen Individuen, gesellschaftliche Gruppen und Gesellschaften ethisch diskutieren und Normen setzen.

Die besondere gesellschaftliche Relevanz der Fragestellung und ihre Beispielhaftigkeit für öffentliche Diskurse und deren Probleme, machen die Stammzellforschung zu einem reiz-vollen Unterrichtsthema, besonders in Schulen, denen ein christliches Menschenbild zu Grunde gelegt ist.

Die Probleme des öffentlichen Diskurses spiegeln die schulischen Anforderungen an die Behandlung des Themas und erfordern daher eine methodisch didaktische Antwort: Wie lassen sich die naturwissenschaftlichen, ethischen, religiösen, rechtlichen und politischen Fragen im Zusammenhang der Stammzellforschung verknüpfen und in einen unterrichtsgerechten Zusammenhang bringen?

Das Format **diskurslernen** versucht auf diese Frage eine Antwort zugeben. In einem erlebnisorientierten Format, das alle relevanten Sachinformationen für den Unterricht zur Verfügung stellt, soll den Schülerinnen und Schülern ein Einstieg in die komplexe Thematik ermöglicht und zugleich Fähigkeit und Freude an Diskursen, Meinungsbildung und politischer Kompromissbildung gestärkt werden.

Die Veranstaltung richtet sich ebenso an Religions- bzw. Philosophie-Lehrende wie an Biologie- Politik-, und Deutsch-Lehrende.

Fachkenntnisse aus den beteiligten Disziplinen werden dabei nicht vorausgesetzt, wohl aber die Offenheit zur Einnahme einer anderen Perspektive und die Bereitschaft andere Problemaspekte einzubeziehen.

Wir bitten um Rückmeldung per Fax auf beigefügtem Formular **bis Mittwoch, den 2. März 2011** an die Geschäftsstelle der Schulstiftung Freiburg (0761 / 2188- 556).

(Christoph Klüppel für das Fortbildungsteam)

Fortbildungsseminar für alle interessierte Lehrerinnen und Lehrer, insbesondere mit den  
Fächern Religion, Philosophie, Biologie und Deutsch

# Netzwerk BioEthik - Diskurslernen

## Bioethische Diskurse im Unterricht am Beispiel der Stammzellforschung

Fortbildungsseminar von Montag, 21. bis Dienstag, 22. März 2011 im Geistlichen Zentrum St. Peter,  
Klosterhof 2, 79271 St. Peter/Schwarzwald Tel.: 07660-9101-0

Tagungsleitung: StR Christoph Klüppel, Schulstiftung Freiburg

Referenten:

Martin Heyer, Institut für Wissenschaft und Ethik, Bonn

Dr. Christine Kolbe, Berlin

## Programm

### Montag, 21. März 2011

9.00 Uhr      Ankunft und Erfrischung  
9.30 Uhr      Begrüßung | Überblick Gesamtprojekt  
                  Vorstellungsrunde | ErwartungsabfrageEinführung in die Tagung und Vorstellungsrunde

**10.00 Uhr**      Impulsreferat: **Bioethik in der Schule**  
                  Themenspektrum, Herausforderungen, Kompetenzbereich Diskurs

**10.30 Uhr**      **Grundlagen (1) Biologie/Biomedizin** | erste intuitive Debatte

**11.45 Uhr**      **Grundlagen (2) Rechtlicher Regelungsrahmen**

12.15 Uhr      Mittagessen

**14.15 Uhr**      **Ethisches Wissen** | Textarbeit und Präsentation

**15.00 Uhr**      **Die Debatte in der Gesellschaft** | Rollenspiel zu verschiedenen gesellschaftlichen  
                  Interessenvertretern Podiumsdiskussion oder Roundtable-Gespräch

**16.45 Uhr**      **Ethische Dilemma** | Diskussion und Tagesfeedback

18.00 Uhr      Abendessen

### Dienstag, 22. März 2011

7.45 Uhr      Laudes

8.00 Uhr      Frühstück

**9.00 Uhr**      **Diskurslernen- Projektpräsentation | Diskurs als Methode**  
                  Arbeit am Regelungsentwurf | Konsense und Dissense  
                  Problemfelder der Diskursführung

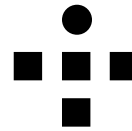
**11.00 Uhr    Abschlussrunde und Evaluation**

Diskurslernen an meiner Schule | Herausforderungen und Chancen

12.15 Uhr    Mittagessen

13.00 Uhr    Ende der Tagung

**Anmeldeformular bitte vervielfältigen!**



Schulstiftung der  
Erzdiözese Freiburg

## RÜCKMELDUNG per FAX

0761 / 2188- 556

Am Fortbildungsseminar

# Netzwerk BioEthik - Diskurslernen

Bioethische Diskurse im Unterricht am Beispiel der Stammzellforschung

am Montag, 21. und Dienstag, 22. März 2011

im Geistlichen Zentrum, Klosterhof 2, 79271 St. Peter/Schwarzwald, Tel.: 07660-9101-0

nehme ich teil.

**Name:** .....

**Telefon (priv.):** .....

**E-Mail (priv.):** .....

**Schule:** .....

**Ich benötige eine Übernachtungsmöglichkeit:**  ja /  nein

(Durch die Teilnahme an den Mahlzeiten und die Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten entstehen für die Teilnehmenden keine Kosten)

**Ich nehme an folgenden Mahlzeiten teil:** 21.03. Mittagessen  ja

Abendessen  ja

22.03. Frühstück  ja

Mittagessen  ja

**Ich wünsche vegetarische Kost:**  ja /  nein

Wir bitten um Nachricht bis Mittwoch, den **2.03.2011** an die Schulstiftung, Münzgasse 1, 79098 Freiburg. **Fax.:** 0761 / 2188-556

Genehmigung der Schulleitung:

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Schulleiter/in

# Anfahrtsskizze



<http://www.geistliches-zentrum.org/index.php/Anfahrt/42/0/>

## Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln:

### Fahrt von Freiburg nach St. Peter:

Freiburger Hauptbahnhof: Zug Richtung „Titisee / Neustadt“, Gleis 7. Der Zug fährt werktags von 7.10 Uhr bis 22.10 Uhr jede Stunde, oft auch halbstündlich.

In Kirchzarten (3. Station) in den Bus Nr. 7216 in Richtung St. Peter (Haltestelle am Bahnsteig, in der Nähe der Fahrradabstellplätze).

In St. Peter Haltestelle „Zähringer Eck“ (Fahrzeit Freiburg - St. Peter ca. 45 min). Fußweg Richtung Kirche (ca. 5 Min.). Durch den Torbogen, in den Innenhof, dann geradeaus zur Pforte.

### Rückfahrt:

Am Samstag / Sonntag mit Bus Nr. 7216 Richtung „Kirchzarten“, Haltestelle „Zähringer Eck“. Er fährt ab 7.02 Uhr bis 20.02 Uhr stündlich. In Kirchzarten umsteigen in Zug Richtung „Freiburg“ (Ankunft Freiburg Hbf jede Stunde ab 8.48 Uhr bis 20.48 Uhr).

## Anreise mit dem Pkw:

### Von der Autobahn A5 aus Richtung Karlsruhe kommend:

Autobahn-Ausfahrt Freiburg-Nord, Richtung Waldkirch – dann Abzweigung Denzlingen / Glottertal / St. Peter nehmen und bis nach St. Peter fahren. Fahren Sie bis zur Kreuzung beim Gasthof „Kreuz“ – nun links in den Ort einbiegen.

### Von der Autobahn A5 aus Richtung Basel kommend:

Autobahn-Ausfahrt Freiburg Mitte, Richtung Freiburg – nach und durch Freiburg auf der B31 Richtung Donaueschingen. Nach dem Stadttunnel 2. Ausfahrt Richtung St. Peter / Kirchzarten. Fahren Sie nun nach links, Richtung Stegen / St. Peter. Sie erreichen (durch Stegen und Eschbach) nach 11 km St. Peter.

### Von Osten auf der B 31 aus der Richtung Donaueschingen kommend:

Bei Hinterzarten von der B31 nach rechts auf die L 500 abbiegen Richtung Triberg / Furtwangen / Breitnau. Weiter auf der L 500 bleibend Richtung St. Märgen / Triberg. In St. Märgen rechts ab nach St. Peter.

**In St. Peter** fahren Sie Richtung Kirche bis zum Bertholdsplatz, dort können Sie durch den Torbogen hindurch zum Geistlichen Zentrum fahren.

Parkmöglichkeiten bestehen beim Haus. Fragen Sie bitte bei Ihrer Ankunft an der Pforte nach dem Schlüssel für das Tor des Parkplatzes.